



NEWSLETTER

SCHULEN MEIKIRCH
Dezember 2021

OBERSTUFE	2
MITTELSTUFE	3
ELTERNRAT	3
ORTSCHWABEN	4 -5
WAHLENDORF	6
NEUE LEHRPERSON	6

RAUS AUS DEM SCHULHAUS

Nach den Herbstferien ging es auf den Jahresthemenanlass, bei welchem wir zum Chutzeturm spazierten und dort grillierten. Der Morgen war neblig und kalt und so feuerten wir bei der Grillstelle richtig ein – die Sonne zeigte sich dann erst auf dem Rückweg. Neben vielen guten und lustigen Unterhaltungen wurde Räuber und Bulle gespielt, Landjäger gegrillt und sogar eine Fertigpizza gebacken.



Der November stand schlussendlich ganz im Zeichen der Berufswahl. Am Nachmittag des 4. November waren die 7. und 8. Klässler*innen auf dem Lehrlingsparcours unterwegs und erhielten dabei einen kurzen Einblick in verschiedene Betriebe aus der Region.



Am nächsten Montag ging es anschliessend mit der Berufswahlwoche der 8. und 9. Klasse weiter. Während die 8. Klässler*innen in verschiedenen Betrieben in der Region Bern und dem Seeland Arbeitsluft schnupperten, absolvierten die 9. Klässler*innen ein Sozialpraktikum – beispielsweise in Kitas, Kindergärten oder Primarschulen.

WEIHNACHTSNAMI DER KLASSE INDIGO

Frau Jaussi war so nett und hat unserer Klasse am 2. Dezember einen Weihnachtsbaum besorgt! Über Mittag traf sich unsere ganze Klasse im Klassenzimmer. Viele brachten etwas zum Knabbern mit, sodass wir ein ganzes Buffet hatten: Züpfe, Käse, Gützi, Kuchen, Nüssli, Mandarinli, Schoggi, etc. Unter Beachtung der Corona-Auflagen (Abstand halten, Hände waschen,...) verschlangen wir das Essen im Nu. So blieb mehr Zeit fürs

Tannenbaumschmücken übrig. Dafür hatten wir jede Menge Verzierungsmaterial dabei. Der Baum ist jetzt zwar etwas überfüllt, aber egal... Er ist zumindest nicht zusammengebrochen. Ausserdem sieht man so, dass er von der ganzen Klasse Indigo ist. Es hat uns allen sehr gefallen, und wir hoffen, dass wir nächstes Jahr wieder so etwas machen können. Schöne Weihnachten!
Sarya, Kim



JAHRESTHEMENANLASS

Der Tag stand unter dem Jahresmotto «Mir si i Bewegig». So konnte man sich schon im Vorhinein ausmalen, dass es ein aktiver Tag werden würde. Wir starteten gruppenweise draussen oder drinnen. Draussen lernten wir das Schulhausareal mal aus anderen Perspektiven kennen. Geleitet von engagierten «Parcours-Experten» aus Bern wurden Mauern erklommen, Zäune überwunden, Wände besprungen und auf allen Vieren geschlichen wie eine Katze. Drinnen absolvierte man einen Action Bound (Schnitzeljagd) mit QR Codes und erfand aktive Posten für den Nachmittag im Wald. Am Nachmittag spazierte die gesamte Mittelstufe gemeinsam hinauf zum Wald. Dort wurden die selbst erfundenen Bewegungsposten eingerichtet und anschliessend auch der Reihe nach gemeistert. Von Tannzapfen transportieren über Zwergenhütchen bauen bis hin zum Laufparcours war alles dabei. Die Zeit ging viel zu schnell vorbei, und wir bewegten uns wieder zurück in Richtung Gassi.



ELTERNRAT

Servicebus Drahtesel

Braucht das Velo Ihres Kindes einen Service nach der Winterpause? Der mobile Servicebus vom Drahtesel besucht das Schulhaus Gassacker vom 28.- 30. März 2022 beim Velokeller. Für 10 Franken wird ein Sicherheitscheck am Velo Ihres Kindes durchgeführt. Dabei werden die Bremsen kontrolliert und justiert, die Kette geschmiert die Reifen gepumpt. Weitere Informationen folgen.



Save the date

Der nächste Elternanlass zum Thema Jugendlohn

Datum: Donnerstag, 28. April 2022

Ort: Aula Schulhaus Gassacker, Meikirch

Selbstverteidigungskurs für Girls

Der Elternrat Meikirch plant zusammen mit Diana Schmutz (<http://www.securi-do.ch/>) im Frühling einen Selbstverteidigungskurs für Girls von der 5. bis 7. Klasse anzubieten. Nähere Informationen und der Anmeldetalon folgen zeitnah.



BEI UNS SIND DIE BÄREN LOS

Ausnahmsweise fand man die Bären nicht im Bärengraben in Bern. Denn nun waren die Bären im Kindergarten Igel und Luchs los! Mit selbstgebaute Bärenhöhlen, Bärenmasken, mit Bärenliedern und vor allem mit dem aufwändigen Kleistern von Bärenlaternen gab es viel Spannendes zu entdecken, zu lernen und zu basteln! Am Laternenumzug in Meikirch durften die Kinder ihre Laternen allen stolz präsentieren.

In der Bärenwerkstatt konnten die Kinder mit Fleiss und einigem Interesse an Lern-, Sinnesspielen und Arbeitsblättern arbeiten. Demnächst gehen die Bären in die Winterruhe...und wir schon bald in die Weihnachtsferien.

Wir danken allen Eltern nochmals herzlich für ihre Unterstützung und Mithilfe in diesem Quartal!

Kindergärten Ortschwaben



SAMICHLAUS IN ORTSCHWABEN

Wir sind in das Klassenzimmer. Wir wussten nicht, was jetzt passiert. Dann sind wir nach draussen gegangen, und dort stand der «Samichlaus». Wir haben einen Kreis um ihn gemacht. Alle Klassen haben einen Vers und ein Lied vorgesungen. Am Schluss bekamen wir einen Sack voll Nüssli, Schokolade und Mandarinen. Dann haben wir danke gesagt und sind wieder reingegangen. Nach uns konnte auch noch der Kindergarten raus zum «Samichlaus». Hoffentlich kommt der «Samichlaus» nächstes Jahr wieder. Und wir wünschen uns, dass er das nächste Mal die Esel mitnehmen kann. Es war sehr schön.

Finn, Hanna, Tim, Linda, Olivia, Nael, Joelle



ERLEBNISSE DER KLASSE TÜRKIS

Tuten und Blasen

Wir waren in Bern in der Heiliggeistkirche. Es war sehr schön. Herr Fitze hat uns durch die Kirche geführt. Es hat zwei Gruppen gegeben. Die erste Gruppe hat aus einer Kartonröhre eine Orgelpfeife gebastelt. Sie pfeift sogar richtig, und wir durften sie nach Hause nehmen. Die zweite Gruppe bekam eine Führung von Herrn Fitze. Er hat uns erklärt, wie die Orgel funktioniert. Man darf die Orgelpfeifen nicht berühren, sonst verstimmt sie. Die riesige Orgel in der Kirche ist vierzig Jahre alt. Herr Fitze war sehr nett. Er hat uns gezeigt, wie man auf der Orgel spielt. Er hat uns gelehrt, dass die Orgelpfeifen Luft brauchen zum Spielen. Und wir durften sogar selber Orgel spielen. Die Heiliggeistkirche war sehr gross und sie hatte eine sehr schöne Decke. Herr Fitze spielte uns auf der Orgel ein paar Lieder vor. Die Obdachlosen haben auch zugehört und durften in der Kirche essen.

Malena, Livia und Liah, 2. Klasse
Türkis



Kassiopeia, Jupiter und ein halber Mond

Wir waren am 11. November in der Sternwarte Schwarzenburg. Die Hinreise dauerte über eine Stunde. Wir dachten, dass die Sternwarte gross wäre. Aber sie war etwa so gross wie ein Gartenhäuschen.

Herr Laager hat uns die Sternbilder gezeigt. Mit der Lasertaschenlampe konnten wir sie gut sehen. Wir fanden den grossen Wagen, den kleinen Wagen, Kassiopeia, das Sommerdreieck und die Plejaden. Wir durften durch das Teleskop den Saturn und den Jupiter sehen. Beim Saturn hat uns der Ring beeindruckt. Beim Jupiter hat es Spass gemacht, die vier Monde zu sehen. Und wir durften den Spiegel vom Teleskop sehen, das war sehr toll. Wir durften auch den Halbmond durch das Teleskop betrachten. Beim Mond war alles ganz gross. Wir haben die Krater ganz klar gesehen.

Dann waren wir sehr spät in der Nacht mit dem Zug und dem Postauto unterwegs. Wir waren sehr leise, denn wir waren alle müde. Wir sind erst um halb zehn nach Hause gekommen. Es hat sehr Spass gemacht bei Herrn Laager in der Sternwarte. Und Herr Laager hat unseren Dankesbrief gleich bei sich im Gartenhaus aufgehängt.

3. Klasse Türkis



JEDE CHA E ÄNGU SII

Am 2. Dezember durften alle Kinder vom Schulhaus Wahleldorf einen gemeinsamen Morgen verbringen. Zuerst lauschten sie gespannt und aufmerksam der Geschichte vom «Weihnachtsengel». Mit Gitarrenbegleitung sangen die Kinder anschliessend voller Inbrunst das Lied «Jede chan en Ängu sii», das sie vorgängig bereits in den Klassen geübt hatten.

Im Lied singen die Kinder: «Jede chan en Ängu sii, öppis Guets dänke, öppis eifach so verschänke, ja ja jede chan en Ängu sii, ou du bisch derfür nid zchlii.»

So können wir alle, selbst die Kleinsten, etwas Gutes tun und ein bisschen ein Engel sein. Wir können auch ein Lachen oder unsere Hilfe verschenken, es muss nicht immer etwas Gekauftes sein.

Anschliessend durften die Kinder zwei Engel gestalten, die nun bis Weihnachten im Gang und an den Fenstern des Schulhauses in Wahleldorf zu bewundern sind. Beim gemeinsamen Basteln gab es auch mehrere Engel:



Einige der älteren Kinder unterstützten immer wieder die jüngeren und waren so Engel im Alltag. Zudem erzählten die Kinder, wie sie auch zu Hause unaufgefordert ihre Hilfe anbieten, wie zum Beispiel beim Kochen, Backen, Putzen, Abwaschen, Wäsche aufhängen oder im Garten. Sie machen auch Bastelgeschenke, hüten jüngere Geschwister, helfen diesen beim Anziehen, übernehmen Ämtli von Geschwistern und füttern Tiere oder misten den Stall. «Jede chan en Ängu sii!»



NEUE LEHRPERSON

Barbara Schwarzwald

Seit 1991 arbeite ich als Lehrperson Kindergarten und seit 2006 auch als Eltern- und Erwachsenenbildnerin.

Ich wohne in Bern und habe zwei erwachsene Söhne. In meiner Freizeit bewege ich mich gerne in der Natur, spiele Cello und lese gerne. Im Schuljahr 2021/2022 beziehe ich einen bezahlten und einen unbezahlten Urlaub

von meiner langjährigen Tätigkeit als Lehrperson Kindergarten in Bümpliz. Mein Urlaubsjahr möchte ich für verschiedene Stellvertretungen nutzen, um neue interessante

Kindergärten/ Schulen, deren Kinder und Lebensräume kennenzulernen.

So freue ich mich sehr, vom 14. Februar bis am 27. Mai 2022 die Stellvertretung von Kathrin Bill im Kindergarten Igel in Ortschaftswaben zu übernehmen.

Im Sommer 2022 werde ich dann an meine Stelle in Bümpliz zurückkehren.

Motiviert und gespannt erwarte ich die Zeit im Kindergarten Igel, freue mich darauf, mit den Kindern in Kontakt zu treten und mit ihnen eine abwechslungsreiche Zeit zu erleben.



Wir wünschen allen
frohe Festtage und einen guten
Rutsch ins

2022

Schulen Meikirch

